

## BIOÖKONOMIE-STRATEGIE

# Bioökonomierat priorisiert Züchtung

Der Bioökonomierat hat Mitte Juni der Bundesregierung empfohlen, die Forschungsförderung innerhalb ihrer mit 2,4 Mrd. Euro finanzierten Bioökonomie-Strategie zunächst auf die Züchtung von Pflanzen und Tieren zu konzentrieren, die höhere Erträge liefern, weniger krankheitsanfällig sind sowie helfen, den Düngemiteleinsatz zu reduzieren. Ohne eine ausreichende Produktion von Biomasse sei eine nachhaltige Bioökonomie nicht denkbar, verkündete der Rat vor 120 hochrangigen EU-Repräsentanten in der Landesvertretung Nordrhein-Westfalens in Brüssel. Als weitere Top-Prioritäten nannte der Rat die Nutzung von Non-Food-Biomasse zur Erzeugung von Bioenergieträgern, die Verminderung von Nachernteverlusten und die Erforschung der Bodenfruchtbarkeit. Zudem empfiehlt das Beratungsgremium, neben 13 nachgeordneten Prioritäten ([www.biooekonomierat.de](http://www.biooekonomierat.de)) die Querschnittstechnologien Synthetische Biologie und künstliche Photosynthese zu fördern.

EU-Insider Dr. Christian Patermann zeigt sich gegenüber ltranskript begeistert über die positive Resonanz der „zahlreich erschienenen Vertreter der Europäischen Kommissi-

on und des Parlamentes“ auf Deutschlands Bioökonomie-Initiative: „Wir dürfen auf eine ähnliche Prioritätensetzung im EU-Bioökonomieprogramm hoffen, das die Kommission im Sommer vorstellen will.“ Ähnliche Töne waren bereits auf DG Research-Arbeitsebene zu vernehmen gewesen, als BMBF-Staatssekretär Thomas Rachel das deutsche Bioökonomie-Programm im vergangenen Herbst vorgestellt hatte. Unlängst hatte das Bundesforschungsministerium ein auf fünf Jahre ausgelegtes 100 Mio. Euro-Förderprogramm für die Weiße Biotechnologie aufgelegt (vgl. ltranskript 12/2010). Jetzt hoffen die durch die breite öffentliche Ablehnung der Grünen Gentechnik zurückgewiesenen Pflanzenzüchter auf einen Förderschub unter der Flagge der Bioökonomie.

„Es ist nur konsequent und folgerichtig, dass der Bioökonomierat die Pflanzenzüchtung als zentrales und prioritäres Thema der Bioökonomieforschung identifiziert hat“, erklärte Dr. Carl-Stephan Schäfer, Geschäftsführer des Bundes Deutscher Pflanzenzüchter. „Es ist nun an der Bundesregierung, die Empfehlungen aufzugreifen und konkrete Forschungsprogramme zur Pflanzenzüchtung auszuschreiben.“ ■

## FP7

# Europäische Kommission verbessert Förderung für KMU

Kleine und mittlere Biotech-Unternehmen (KMU) können sich freuen. Denn die EU-Forschungsförderung für sie im 650 Mio. Euro schweren EU-Gesundheitsforschungsprogramm 2012 soll nicht nur signifikant vereinfacht werden. „Rund die Hälfte des Budgets ist für die gezielte KMU-Forschung reserviert“, hieß es Anfang Juni zudem aus Brüssel. Laut einem Entwurf zum Arbeitsprogramm 2012 (<http://cordis.europa.eu/fp7/health/>) sind dies Themen, bei denen 15%, 30% oder sogar 50% des Budgets für KMU reserviert sind. Die Initiative, die auf eine bessere Einbindung der KMU in das Forschungsrahmenprogramm abzielt, lässt hoffen. Denn das intern ausgegebene Ziel lautet Verdopplung des KMU-Anteils im Arbeitsprogramm 2012. Erreicht werden soll dies durch eine Verschlinkung der Anträge, was stark an das unbürokratische SIBR/STTR-Programm für US-KMU erinnert. Maximal fünf Gruppen schreiben einen Antrag, der nicht länger als 20 DIN A4-Seiten ist und erhalten dafür durchschnittlich 6,5 Mio. Euro. Im vergangenen Jahr ging rund ein Drittel der Gesundheitsförderung an KMU: 24 Projekte wurden mit 221 Mio. Euro unterstützt. ■

## +50°C im Schatten



## -86°C im Schrank



Auch im Sommer eiskalt unter Top-Bedingungen mit erstklassiger Ausrüstung weiterarbeiten. Mit den -86°C Fisher Scientific Freezern der ULT Serie. Mit bis zu 42% Rabatt bestellen. Zusätzlich erhalten Sie den Brady Etikettendrucker BMP 21 sowie 1.000 Fisherbrand Kryoröhrchen 2 ml kostenlos dazu!

[www.de.fishersci.com/freezer/](http://www.de.fishersci.com/freezer/)

Fisher Scientific GmbH  
Im Heiligen Feld 17  
58239 Schwerte  
Tel. +49 2304 932-5  
Fax +49 2304 932-950  
[info.germany@thermofisher.com](mailto:info.germany@thermofisher.com)



**Fisher Scientific**

Part of Thermo Fisher Scientific